

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09303686
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Thiemstraße 8
Gem. * Fl-stck. * Flur	Stötteritz * 467/b

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung und in Ecklage, mit Einfriedung und Garten; traditionell geprägter Putzbau der 1920er Jahre, Architekt Raymund Brachmann, verschiedene Vorbauten und ausgebautes, gebrochenes Dach, Einfriedung teils Mauer, teils Holzzaun mit Betonpfosten, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Das Eckgrundstück zur heutigen Václav-Neumann-Straße hatte Regierungsbaurat Friedrich Richter erworben zwecks Errichtung eines Einfamilienhauses. Anfang Juli 1923 wurden von Architekt Raymund Brachmann gefertigte Pläne sowie statische Unterlagen eingereicht und Ende März des Folgejahres das durch die Bauhütte Leipzig und Umgebung errichtete Haus der Schlussprüfung unterzogen. Am 13. Mai erfolgte die Zuweisung der Hausnummer 8; ab Sommer 1927 ist das Anwesen im Besitz des Mediziners Georg Feldbaum. Er ließ in diesem Jahr vom Grundstück Ludolf-Colditz-Straße 17 eine Garage umsetzen (1996 Ersatzneubau). Auf den 14. Oktober 1970 datiert hier im Haus die Eröffnung einer Außenstelle der Poliklinik Süd-Ost (in der Leninstraße, heute Prager Straße). Seinen erlesenen Charakter bezieht das aus einem ebenerdigen Vollgeschoss über Keller und großzügig ausgebautem Dachgeschoss mit vielgliedriger Dachlandschaft bestehende Haus durch den Kontrast hell verputzter Fassaden, den roten Ziegeln des Daches und dem Grün des umgebenden Gartens. Geschickt ist die gewünschte Wohnfläche hinter vielgestaltigen Hausfronten verborgen, sorgen Halbbrunderker und ein Windfanganbau sowie kleinteilige Fensteraufteilungen für ein gefälliges Erscheinungsbild. Während die obere Etage Schlafzimmern, Bad und einer Spieldiele vorbehalten war lagen im Erdgeschoss ein zentraler Flur, Herrenzimmer, Speisezimmer mit Übergang zur Veranda, ein Raum für den Empfang sowie Küche mit Anrichte und Speisekammer, Garderobe und WC. Das Gebäude ist saniert, Einfriedung, Garten sowie die gediegene Ausstattung in weiten Teilen erhalten; nur Putzdekor an den Halbbrunderkern sind verloren. Das architektonisch ansprechende Wohngebäude auf Eckgrundstück besitzt einen baugeschichtlichen Wert.
LfD/2018

Datierung	1923-1924 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09303686 A
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Tepper, Tim
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung in Ecklage mit Einfriedung und Garten



Fotonummer	F 09303686 B
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Wetzel, Henning
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung in Ecklage mit Einfriedung und Garten



Fotonummer	F 09303686 C
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Wetzel, Henning
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung in Ecklage mit Einfriedung und Garten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09303686 E
2012
Kober-C., Ragnhild
Wohnhaus und Einfriedung; Gesamtansicht von Süden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09303686 Q
2025
Noack, Thomas
Wohnhaus, mit Einfriedung und Garten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

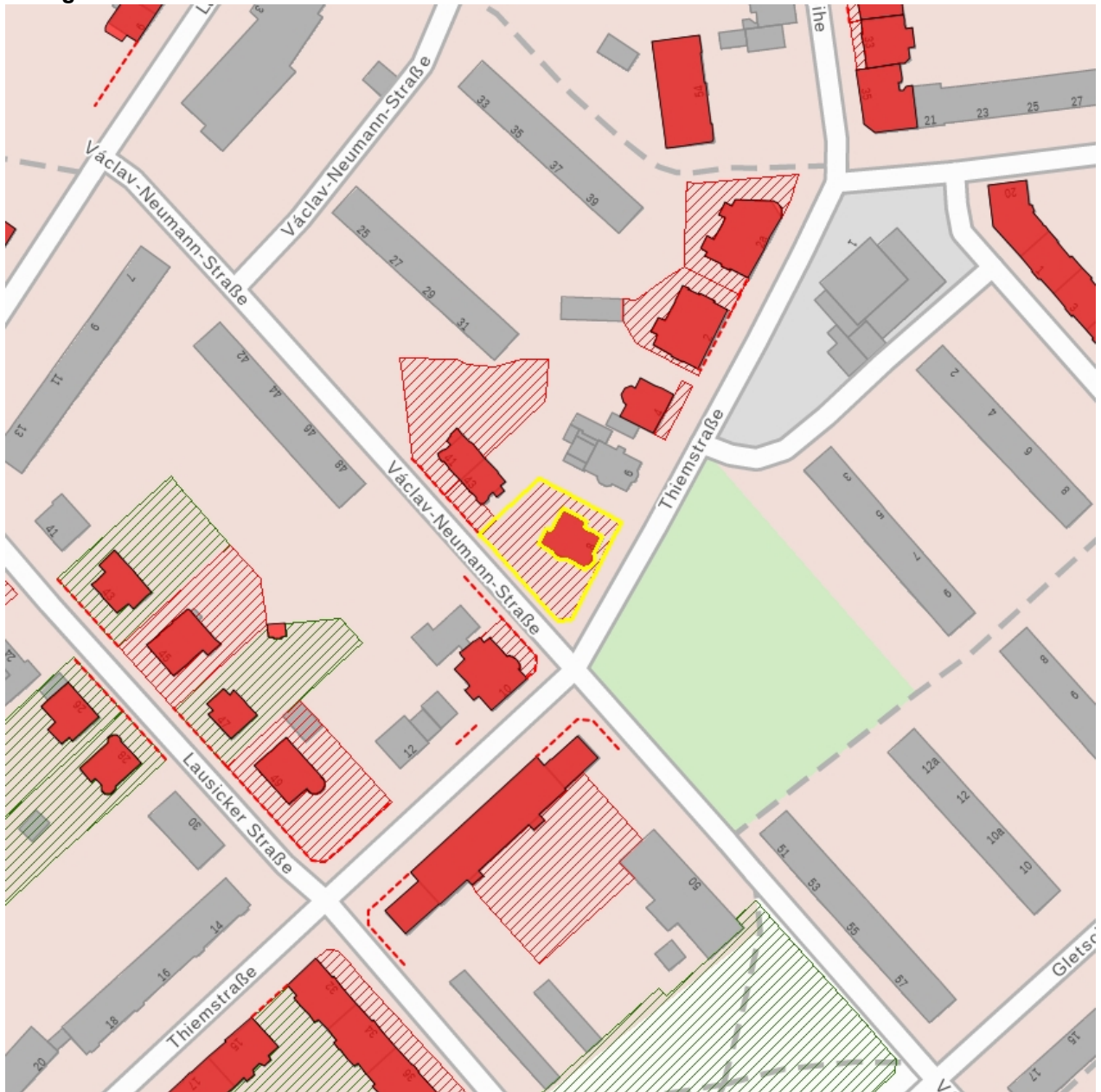
F 09303686 R
2025
Noack, Thomas
Wohnhaus, mit Einfriedung und Garten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09303686 S
2025
Noack, Thomas
Wohnhaus, mit Einfriedung und Garten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

